

INFORMATION ZU DATENMANAGEMENT DER FIRMA ZALAY-SPED KFT.

Sehr geehrte Partner,

auch die Zalay-Sped Kft. verwaltet persönliche Daten. Diese Information soll unseren Partnern versichern, dass unsere Firma persönliche Daten, die uns bezüglich unserer Geschäftstätigkeit zur Kenntnis gekommen sind, vertraulich, nach Rechtsvorschriften und mit Sorgfalt verwenden.

Warum ist es erforderlich? Wie jeder Wirtschaftsteilnehmer, der in einem EU-Mitgliedstaat tätig ist, muss auch die Zalay-Sped Kft. die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einhalten. Diese Verordnung bestimmt die Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten und den Umfang der zu schützenden Daten und erfordert für die Wirtschaftsteilnehmer Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit, Transparenz und Fairness der Datenverwaltung.

Hier gilt die Zalay-Sped Kft. als Datenverwalter.

Kontakt: Zalay-Sped Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz: 8900 Zalaegerszeg, Tompa Mihály utca 1-3.

Telefonnummer:

Webseite: www.zalay-sped.hu

Welche personenbezogenen Daten werden von uns verwaltet?

Als personenbezogene Daten gelten alle Informationen über eine **natürliche Person** (betroffene Person), die eine natürliche Person als mittelbar oder unmittelbar identifizieren.

Als **Datenverwaltung** gilt:

alle Operationen oder die Gesamtheit der Operationen, die an den personenbezogenen Daten vorgenommen werden, wie insbesondere Sammeln, Aufzeichnen, Systematisierung, Gliederung, Speicherung, Umstellung, Änderung, Abfrage, Einsicht, Verwendung, Mitteilung, Überleitung, Zustellung oder die Daten anderweitig zur Verfügung zu stellen, die Koordination oder Verknüpfung, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung.

Wessen persönliche Daten werden von Zalay-Sped Kft. verwaltet?

Grundsätzlich kommen wir mit personenbezogenen Daten in den folgenden Fällen in Kontakt:

1. Wir verwalten **die Daten unserer Mitarbeiter** aufgrund einer gesetzlichen Regelung im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis, um den Arbeitsvertrag zu erfüllen, und verwalten sie aufgrund der Anforderungen der Rechnungslegungsvorschriften, sowie der Sozialversicherung und anderer Steuergesetze, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen (Meldepflicht, Beitrags- und Steuerpflicht) nachzukommen. Die natürlichen Identitätsdaten (Name, Geburtsdatum, Name der Mutter, Wohnort), SV-Nummer, Steuernummer,

Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Schulabschluss, Berufsausbildung, Qualifikation und den Namen der ausstellenden Institution, Nummer des Dokuments, FEOR-Nummer, den Beginn, den Code, die Beendigung des Versicherungsverhältnisses, Aufhebungsdauer einer Versicherung, wöchentliche Arbeitszeit, persönlichen Bruttolohn, persönlichen Nettolohn.

Die Daten unserer Mitarbeiter leiten wir an die mit dem Versicherungsverhältnis zusammenhängenden, nach den Rechtsvorschriften verbindlichen Behörden, dem die Lohnabrechnung machenden Buchhalterbüro weiter. Darüber hinaus stellen wir unseren Geschäftspartnern den Namen unserer Mitarbeiter - im Interesse des Arbeitgebers (zur Kontaktaufnahme) - zur Verfügung.

Die Mitarbeiterdaten werden vom Ende des Kalenderjahres nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses 5 Jahre lang verzeichnet, indem die Verschrottung der Arbeits-, Lohn- und Sozialversicherungsaufzeichnungen verboten wird.

Auf unserer Webseite sind auch Fotos unserer Mitarbeiter verfügbar, die stets der schriftlichen Zustimmung des Mitarbeiters entsprechen.

2. Persönliche Daten der **Bewerber**

In diesem Fall basiert die Datenverwaltung auf freiwilliger Einwilligung.

Kreis der Betroffenen: Jede natürliche Person, die sich für die von unserer Firma ausgeschriebene Bewerbung bewirbt.

Umfang und Zweck der verwalteten Daten: Wegen der Identifizierung des Bewerbers müssen Name, Geburtsort und Geburtsdatum des Bewerbers bekannt sein. Darüber hinaus bitten wir, die folgenden Daten anzugeben: Erfahrungen - Name des vorherigen Arbeitsplatzes und die dort verbrachte Zeit (es ist zur Beurteilung der Position erforderlich), Schulabschluss und Fremdsprachkenntnisse, weitere Angaben zum Lebenslauf, Angaben zum Motivationsschreiben (es ist zur Beurteilung der Position erforderlich).

Die Daten werden auf der Grundlage der schriftlichen Zustimmung des Bewerbers bis zum Abschluss der Bewerbung oder zwei Jahre lang nach der Anmeldung verwaltet. Der Zweck der Datenverwaltung ist: die Kontaktaufnahme mit dem Bewerber, die Benachrichtigung über das Ergebnis der Bewerbung.

Personenbezogene Daten der Arbeitssuchenden werden an dritte Person nicht weitergegeben.

3. Personenbezogene Daten der **Kontaktpersonen** unserer Partner und der Fahrer:

An dieser Stelle informieren wir unsere hochgeschätzten Partner, dass wir die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der von ihnen für die Kontaktpflege genannten Mitarbeiter ausschließlich zum Zweck der Kontaktpflege mit unserem Partner (im Interesse eines Dritten) verwalten und die Daten werden in der Korrespondenz, bei der Erstellung der Preisangebote verwendet und sie werden an dritte Personen nicht ausgegeben.

Diese personenbezogenen Daten werden bis zum Bestehen der Geschäftsbeziehung mit unserem Partner verwaltet. Bezüglich der Löschung treffen wir nach dem Zeichen der Kontaktperson unverzüglich Maßnahmen.

Die Daten der Fahrer können wir zur Durchsetzung der Interessen unserer Partner anfordern, aber wir bewahren sie nur unter der Bestehung des jeweiligen Rechtsverhältnisses und noch acht Jahre lang nach seiner Beendigung gemäß dem Rechnungslegungsgesetz.

Einige Partner können die Daten der Fahrer zu Identifizierungszwecken verlangen, wir sagen es immer vorher, und wir bitten um eine vorherige schriftliche Zustimmung, in der der zu übertragende Datenbereich angegeben ist.

Wir verwalten also die von uns verwalteten personenbezogenen Daten entweder aufgrund der gesetzlichen Vorschrift und zur Erfüllung des Vertrags (wie die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter) oder aufgrund der Einwilligung (Daten der Bewerber) oder zum Zweck der Durchsetzung des Interesses einer anderen Person (unseres Partners) (Die Daten der Kontaktpersonen unserer Partner, die Daten der Fahrer).

Darüber hinaus können von uns einige Behörden (nicht nur von uns, sondern von allen Dienstleistern) Auskunft, personenbezogenen Daten anfordern: wie das Gericht, die Staatsanwaltschaft, die Ermittlungs- sowie Ordnungswidrigkeitsbehörden, die Verwaltungsbehörde, die NAIH (Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit), die MNB (Ungarische Nationalbank) oder andere gesetzliche Behörden. Im Falle einer solchen Anfrage gibt die Zalay-Sped Kft. personenbezogene Daten an die ersuchende Behörde aus, sofern die ersuchende Behörde den genauen Zweck und Umfang der Daten angegeben hat, und zwar nur so viel und soweit, wie es für die Zwecke der Anfrage unbedingt erforderlich ist.

Weitere Informationen über die Verwaltung von Cookies und über die Protokollierung auf unserer Webseite finden Sie hier:

<http://www.zalay-sped.hu/adatkezelesi-tajekoztato/>

Wie versichern wir den Betroffenen die Möglichkeiten, die die GDPR vorschreibt?

Recht auf Information

Die Person, deren Daten wir verwalten, kann jederzeit - mündlich oder unter den angegebenen Verfügbarkeiten schriftlich – Informationen über die Verwaltung ihrer personenbezogenen Daten, den Zweck der Datenverwaltung und die geplante Dauer der Datenverwaltung verlangen. Obwohl der Prospekt zum Zeitpunkt der ersten Kontaktaufnahme zur Verfügung gestellt und auf unserer Webseite veröffentlicht wird und ist auch am Hauptsitz unseres Unternehmens zu finden, ermöglichen wir denjenigen, die ihre Zustimmung erteilt haben, zu erfahren, wie das Schicksal ihrer Daten wurde, ob wir sie wirklich sicher verwalten, ob die hier beschriebenen Sachen eingehalten werden. Informationen können nur dann in Worten übermittelt werden, wenn die betroffene Person ihre Identität bestätigt hat.

Recht zur Berichtigung

Sollte der Betroffene bemerken, dass die von uns verwalteten Daten unrichtig und ungenau sind, können Sie uns bitten, sie so schnell wie möglich zu korrigieren.

Recht zur Löschung

Man kann die Löschung der Daten beantragen, wenn die Datenverwaltung auf einer Zustimmung beruhte und wenn die personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich sind, weil der Zweck, zu dem wir sie gesammelt haben, schon verwirklicht wurde, und zwar so, dass uns der Betroffene eine einfache E-Mail an die folgende Adresse info@zalay-sped.hu mit diesem Text schickt: "Ich bitte um die unverzügliche Löschung meiner registrierten personenbezogenen Daten!". Wir werden dieser Bitte nachkommen, wenn wir gesetzlich nicht dazu verpflichtet sind, sie zu bewahren, oder wenn ein Dritter daran kein Interesse hat.

Man kann die Löschung der Daten auch dann verlangen, wenn wir die personenbezogenen Daten unrechtmäßig behandelt hätten.

Recht zur Beschränkung der Datenverwaltung

Die Beschränkung bedeutet, dass die Daten von uns nur gespeichert, aber nicht verwaltet werden können (für einen bestimmten Zweck können sie nicht verwendet werden), es sei denn, wenn die betroffene Person zustimmt oder für die Durchsetzung, Vorlegung von Rechtsansprüchen (die Eintreibung einer eventuellen Schuld kann dazu ein Beispiel sein, weil wir in diesem Fall die personenbezogenen Daten an einen Rechtsanwalt weiterleiten, damit er über die Eintreibung bestimmt) oder sie müssen im Interesse des Schutzes der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen oder auf Grund eines wichtigen öffentlichen Interesse verwaltet werden.

Beschränkungen können in den folgenden Fällen erfolgen:

- Wenn die betroffene Person merkt, dass die Datenverwaltung rechtswidrig ist, aber sie verlangt die Löschung ihrer Daten nicht, sondern die Beschränkung der Datenverwaltung an, oder
- wenn die Daten eventuell berichtigt werden sollten, und die betroffene Person es meldet, in diesem Fall bezieht sich die Beschränkung auf den Zeitraum, in dem die Richtigkeit der personenbezogenen Daten geprüft werden kann, oder
- wenn wir keine personenbezogenen Daten mehr benötigen, weil der Zweck der Datenverwaltung erfüllt ist, aber die betroffene Person bestimmt darüber so, dass er nicht der Löschung zustimmt, weil er einen Rechtsanspruch gegen uns geltend machen will, weil wir nicht vorsichtig genug waren.

Wir informieren die betroffene Person vorerst über die Löschung der Beschränkung.

Recht auf Datentragen

Wir geben sogar die Möglichkeit, dass die betroffene Person ihre uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten maschinengeschrieben in lesbarem Format bekommt, wenn sie es verlangt, und sie kann diese Daten an einen anderen Datenverwalter weiterleiten.

Wenn die Datenverwaltung Beschränkungen unterliegt, korrigieren oder löschen wir sie, wir informieren darüber die Betroffenen und jede Person, an die wir die Daten weitergeleitet haben.

Wir kommen dieser Informationspflicht erst dann nicht nach, wenn es unmöglich oder unverhältnismäßig schwierig wäre.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt der betroffenen Person die Kopie der den Gegenstand der Datenverwaltung bildenden personenbezogenen Daten zur Verfügung. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann eine angemessene Gebühr auf der Grundlage der Verwaltungskosten für zusätzliche, von der betroffenen Person angeforderte Kopien berechnen. Wenn die betroffene Person ihren Antrag elektronisch eingereicht hat, werden ihm die Informationen elektronisch zur Verfügung gestellt, ausgenommen, wenn es die betroffene Person anderes verlangt.

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Anforderungen kann die betroffene Person per E-Mail melden. Wir verpflichten uns, die Löschung, die Beschränkung, die Informationen und die Datenübertragung innerhalb von 10 Tagen nach der Eingabe des Antrags zu erfüllen.

Entschädigung und Schadenersatz

Wenn unsere Datenverwaltung nicht korrekt ist, weil die Daten zu einer inkompetenten Person gekommen sind, sie wurden nicht für den angegebenen Zweck verwendet oder wir haben sie verloren, kann der Betroffene Beschwerde bei der ungarischen Aufsichtsbehörde einlegen: Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit "NAIH" (Kontakte: 1530 Budapest, Pf.: 5, Adresse: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22 / c., Telefon: + 36 (1) 391-1400, Fax: + 36 (1) 391-1410, E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu).

Alle betroffenen Privatpersonen haben das Recht, ein Gerichtsverfahren aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes Nr. CXXX. von 2016 über das Zivilverfahren, gemäß der konkreten Anforderung anzulegen.

Unser Unternehmen ist bestrebt, alles Mögliche zu tun, um die eventuellen Beschwerden zu beheben, deshalb bitten wir die Betroffenen, sich mit ihrer Beschwerde zuerst immer an den Geschäftsführer des Unternehmens, József Szalay zu wenden, unter der Nummer + 36 30 9614 597 oder per E-Mail: zalayjozsef@tolna.net, um die Lösung zu suchen.

Die Verantwortung trägt bezüglich der Rechtmäßigkeit unser Unternehmen, von dieser Verantwortung kann erst dann befreit werden, wenn wir beweisen können, dass die Zalay-Sped Kft. für das den Schaden herbeigeführte Ereignis keineswegs verantwortlich ist.

Diese Datenschutzerklärung tritt am Tag der Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum Widerruf, aber bei Bedarf wird sie geändert und veröffentlicht.

József Szalay Geschäftsführer